Niederschrift Nr. 07/2013 über die Sitzung Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 17. Juni 2013 um 14:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

---

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Beigeordnete Ursula Glaser
Ausschussmitglied Uwe Heinemann *(fehlte entschuldigt)*
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen
Ausschussmitglied Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh

Mitglied Gruppe Grüne/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
Ausschussvorsitzende Katja Breuer

Mitglied BASU-Fraktion:

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Dezernenten:

Stadtrat Jens Graul
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Arnold Preuß (13)
Insa Rogel (13)
Fachbereichsleiter Jörg Valnion (20)

Von den Eigenbetrieben:

Betriebsleiter Oliver Leinert (GGS)
Betriebsleiter Tim Menke (TBW)

Protokollführung:

Protokollführerin Nicole Libera-Matull (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.05.2013	
4	Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:	
4.1	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss	**116/2013**
5	Vorlagen an den Rat:	
5.1	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat	**117/2013**
5.2	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) 2012 und Entlastung der Betriebsleitung	**133/2013**
5.3	Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung	**120/2013**
6	Angelegenheiten der Rechnungsprüfung: *- keine -*	
7	Mitteilungen und Anfragen:	
7.1	Budget- und Produktberichterstattung zum 30.04.2013	

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.05.2013

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.05.2013 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **116/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Geldspende(n):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG	500,00 €	Anstrich des Musikpavillons im Kurpark anlässlich der von der Stadt organisierten Sonntagskonzerte
2. GEW Wilhelmshaven	1.000,00 €	Zuschuss zu den Mehrkosten für die Anschaffung eines mit Erdgas angetriebenen Pkw als Dienstfahrzeug für den FB Umwelt der Stadt Wilhelmshaven
3. Fa. Marktkauf, Voslapp	455,70 €	Ausstattung mit Spielen sowie als Zuschuss für eine Tagesfahrt des städtischen Seniorentreffs „Kiek mal rin“ in Voslapp
4. Fa. Opel Schmidt Ebkeriege 34, 26389 WHV	138,00 €	Übernahme der Kosten für einen Leihwagen zum Transport v. Materialien nach Cuxhaven u. zurück im Rahmen der Ausrichtung der Jugendmeisterschaft in gastgewerblichen Berufen („Jademeisterschaft“) der BBS Friedenstraße

5 Vorlagen an den Rat

5.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **117/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Der Rat beschließt die Annahme der folgenden Geldspende(n):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG	3.668,00 €	Geldspende zur Durchführung der Sonntagskonzerte 2013 der Stadt Wilhelmshaven im Musikpavillon im Kurpark

5.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) 2012 und Entlastung der Betriebsleitung **133/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortbeiträge.

Auf Anfrage von **Herrn Föhlinger**, wie sich die Liquidität des Eigenbetriebes darstelle und inwieweit sich die Bemessung des internen Zinssatzes auf die Wirtschaftlichkeit auswirke, führte **Herr Oberbürgermeister Wagner** aus, dass der Liquiditätsfluss durch das hohe Investitionsvolumen geprägt werde und erläuterte im Folgenden den rechtlichen Hintergrund zur Bemessung des internen Zinssatzes.

Herr Leinert stellte ergänzend den Zusammenhang zwischen Investitionsvolumen, Bauunterhaltung, Refinanzierung über Abschreibungen und Liquiditätsabfluss dar. In Anbetracht der hohen Investitionstätigkeit sei das Augenmerk auf die Liquidität zu richten.

Im Folgenden ergab sich ein kurzer Informationsaustausch zwischen den **Herren Debring, Föhlinger, Hellwig, Leinert, Valnion** und **Wagner**. Themen bildeten hierbei der Handlungsrahmen in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung, die Erlös- bzw. Liquiditätssituation GGS, das Zusammenspiel zwischen Investitionen und Abschreibungen sowie der Liquiditätsverbund.

Beschluss: sh. Folgeseite

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2012 wird gemäß Abschlussprüfung von Herrn Diplom-Ökonom Hans-Jürgen Behrens mit einem Jahresergebnis von 2.829.447,80 € festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt.

a. Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2012 ist wie folgt zu verwenden:
Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
1.344.495,04 €
b. Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 274.207,72 €
c. Abführung an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven gemäß Ratsbeschluss 1.210.745,04 € (Eigenkapitalverzinsung)

2. Eine zusätzliche Gewinnabführung erfolgt nicht.

3. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

5.3 Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung **120/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Debring regte an, die Parkscheinautomaten auch auf kürzere Parkzeiten einzustellen, so dass beispielsweise für eine Kurzparkzeit von 4 Minuten lediglich 10 Cent zu bezahlen wären.

Herr Menke legte dar, dass die Umsetzung der Beschlussvorlage zur Parkgebührenordnung ein wichtiger Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes sei und den ersten Schritt darstelle. Im zweiten Schritt werde detailliert die Analyse und Gestaltung der Parkzonen sowie die technische Ausstattung thematisiert.

Herr Walpurgis erklärte, dass er befürchte, dass eine Erhöhung der Parkgebühren negative Auswirkungen auf die Attraktivität der Innenstadt bzw. anderer städtischer Zonen, wie z. B. den Südstrand, haben könne und regte an, die Thematik nochmals zu überdenken. Die UWG werden den Beschluss so nicht mittragen.

Beschluss: **-mehrheitlich zugestimmt-**

Die Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Wilhelmshaven über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) vom 21.06.82 in der Fassung vom 01.07.2013 wird gemäß Anlage beschlossen.

6 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

- Keine Angelegenheiten der Rechnungsprüfung -

7 Mitteilungen und Anfragen

7.1 Budget- und Produktberichterstattung zum 30.04.2013

Herr Valnion führte aus, dass im Rahmen des Controllings bzw. des unterjährigen Berichtswesens von den Fachbereichen Budget- und Produktberichte zu definierten Terminen zu erstellen sind. Der erste Termin falle auf den 30.04. jeden Jahres. Im Folgenden stellte **Herr Valnion** den 1. Haushaltsbericht zum Stichtag 30.04.2013 vor. Wie dem Haushaltsbericht zu entnehmen sei, zeige sich nach jetziger Erkenntnislage bzw. jetzigem Stand eine Verbesserung von rund 300 Tsd. Euro ab. Wenn man sich vor Augen halte, dass eine einprozentige Abweichung beim Haushaltsvolumen 2013 einen Betrag von rund 2,2 Mio. Euro bedeute, könne man angesichts der ausgewiesenen derzeitigen Verbesserung davon sprechen, sich augenblicklich im Bereich einer Punktlandung zu bewegen. Im Weiteren ging **Herr Valnion** ausführlich auf die Ergebnisse der einzelnen Dezernate sowie auf die Abweichungen im Bereich „Konzern Stadt“ und im Bereich „allgemeine Finanzen“ ein. Zusammenfassend sei festzuhalten, dass unter der Prämisse, dass sich keine weiteren bzw. gravierenden Veränderungen eintreten, davon ausgegangen werden könne bis zum Jahresende eine Punktlandung zu erreichen.

Anschließend beantwortete **Herr Valnion** die von **Herrn Jacques** zur voraussichtlich zu erwartenden Höhe der Zweitwohnungssteuer gestellte Frage.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 14:40 Uhr

Wagner Oberbürgermeister	Breuer Vorsitzende/r	Libera-Matull Protokollführerin